

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwarzwald, Odenwald, Bodensee

Baedeker, Karl

Leipzig, 1921

22. Von Karlsruhe oder von Gernsbach nach Herrenalb

[urn:nbn:de:bsz:31-244696](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244696)

A. NÖRDLICHER SCHWARZWALD.

22. Von Karlsruhe oder von Gernsbach nach Herrenalb.

Von Karlsruhe: 26km, Albtalbahn mit elektrischem Betrieb (Abfahrt unweit vom Hauptbahnhof, Pl. S. 63: D5) in $1\frac{1}{2}$ St. — Von Gernsbach: 12km, Landstraße. Kraftomnibus im Sommer 2 mal tägl. in $\frac{3}{4}$ St., vgl. S. 120. Fußgänger brauchen $2\frac{1}{2}$ - $2\frac{3}{4}$ St.

Die elektrische Bahn von Karlsruhe (S. 63) nach Herrenalb folgt der Ettlinger Allee über die Vorstadt *Rüppur* nach (7km) *Etlingen* (S. 75) und wendet sich dann in das Wiesental der *Alb*, an mehreren Spinnereien vorüber. — Bei (11km) *Busenbach* geht l. eine Zweiglinie über *Langensteinbach*, mit dem christl. Erholungsheim Bethanien und der Ruine der im xiv. Jahrh. erbauten Barbarakapelle, und *Ittersbach* nach Brötzingen-Pforzheim (29km; S. 73) ab. — 18km *Marxzell* (254m; Gasth.: Mühle, 12 Z. zu 12-18, F. 3, M. 10-20, P. 35-45 *M*; Schönblick), an der Mündung des *Maisenbachtals*, in dem eine Fahrstraße aufwärts über *Langenalb* und *Schwann* (410m; 20 Min. südl. die Schwanner Warte, 475m, am Höhenweg II, S. 201) nach Neuenbürg (S. 112) führt (14km; Kraftomnibus s. S. 111). Das Albthal wird enger. — 22km (r.) *Frauenalb* (313m; Gasth. Klosterhof), mit den verfallenen Gebäuden des 1138 gegründeten, 1803 aufgehobenen adligen Frauenstifts. — Beim Steinhäusle über die württembergische Grenze. — 26km *Herrenalb*.

Die Landstraße von Gernsbach (S. 133) nach Herrenalb geht 2 Min. oberhalb der Murgbrücke von der Murgtalstraße l. ab (Wegw.) und überschreitet die Bahn. Nun n.ö. bergan, mit schönen Rückblicken, und nach 3km über die württemberg. Grenze. 1,5km weiter das Dorf *Loffenau* (319m; Gasth.: Adler; Sonne, 8 B. zu $2\frac{1}{2}$ -4 *M*), mit neuer Kirche, von wo man r. in $1\frac{3}{4}$ St. die Aussichtshütte auf der *Teufelsmühle* (895m) besuchen kann (nach Herrenalb s. S. 111, nach Wildbad s. S. 114). Die Straße steigt in großen Kehren noch 4km bis zum Sattel des *Käppele* (583m; Schutzhütte) und senkt sich dann nach Herrenalb. — Fußgänger folgen 100 Schritt jenseit der Kirche von Loffenau dem Fußweg l. (Wegw.) zum Käppele und 3 Min. jenseit des Käppele r. dem alten Fahrweg.

Herrenalb (*Plan s. S. 112*). Der **BAHNHOF** (351m; Pl. A1) liegt im N. des Ortes. — **GASTHÖFE**: *Falkenstein (Pl. f: A2), 80 B., P. von 55 *M* an; *Post (Ochsen; Pl. p: A3), 50 Z. zu 15-20, F. 5, M. 15-20, P. 45-55 *M*; *Sonne (Pl. s: A2), 40 Z. zu 10-20, F. 5, M. 16-25, P. von 45 *M* an; *Mayenberg (Pl. m: B3), in erhöhter Lage, 50 Z., P. von 50 *M* an; Schwarzwaldhotel (israelitisch; Pl. h: A2), 60 B., P. von 55 *M* an; Deutscher Hof (vorm. Bellevue; Pl. d: B2), 50 Z. von 10 *M* an, F. 4, M. 10-15, P. von 40 *M* an; Kull (Pl. k: A2), 50 B., P. von 40 *M* an; Kühler Brunnen (Pl. g: B1), 30 B.; Bahnhof mit *Villa Scufer*

(Pl. b: A 2), 14 Z. zu 10-12, F. 4, M. 12-20, P. 25-35 *M*; Waldhorn (Pl. w: A 3), 16 B., einfach.

FREMDESHEIME, zahlreich, u. a.: *Lacher* (Pl. l: A 2; 50 Z., P. 45-50 *M*); *Mariahall* (Pl. n: A 2; 30 B., P. von 35 *M* an); *Gervig* (53 B.); *Waldeck* (Pl. t: B 2; 15 Z., P. von 40 *M* an); *Brosius* (Pl. u: A 2; 12 Z. zu 8-12, F. 4-5 *M*); *Zibold* (Pl. z: A 3; 14 B.). — Evang. Erholungsheim *Grüner Wald* (40 B.); christl. Erholungsheim *Charlottenruhe* (20 Z., P. von 35 *M* an); *Friedenshöhe* (12 B.). — *Städt. Kurhaus* (Sanatorium; Pl. A 2), mit guter Einrichtung und Bädern aller Art, 70 B., P. von 58 *M* an.

KURSTEBER: ein Tag 1, eine Woche 6 $\frac{1}{2}$, fünf Wochen 30 *M*, für Familien Ermäßigung. — Das Konversationshaus (Pl. A 2), im Kurpark am 1. Ufer der Alb, mit Restaurant, Lese- und Spielsälen, Konzerten usw. — *Fremdenbureau* im Rathaus (Pl. A 2).

POST und TELEGRAPH (Pl. B 2), unweit südöstlich vom Bahnhof.

KRAFTOMNIBUS: über Gernsbach nach *Baden-Baden*, s. S. 120 und S. 110, nach *Wildbad*, s. S. 113; ferner 2 mal tägl. über *Marzell* (S. 110) nach *Neuenbürg* (S. 112; 22km in 1 $\frac{1}{4}$ St.).

Herrenalb (367m), württemberg. Städtchen von 1660 Einwohnern, beim Zusammentreffen mehrerer Seitentäler im Wiesentale der *Alb* zu beiden Seiten des Fließchens gelegen, als Luftkurort jährlich von etwa 10 000 Gästen besucht, verdankt seine Entstehung der 1148 von Graf Berthold von Eberstein gegründeten, 1642 von den Schweden zerstörten Zisterzienserabtei, deren Schaffnereigebäude 1857 für die Zwecke der Kaltwasserkur eingerichtet und seitdem zu dem heutigen *Kurhaus* und dem *Rathaus* (Pl. A 3) erweitert worden ist. Durch den Torbogen kommt man auf den Kirchplatz, südl. dahinter, mit der fast gänzlich erneuten *Kirche* (Pl. A 3); im Chor das got. Grabmal des Markgrafen Bernhard I. von Baden († 1431). Vor der Kirche die Reste ihrer westl. Vorhalle („Paradies“, aus dem XII. Jahrh., mit Grabsteinen von Äbten. — Die bewaldeten Höhen der Umgebung bieten hübsche Spaziergänge. Besonders schön die Aussicht von dem Pavillon auf dem *Falkenstein* (Pl. A B 1; 433m), einer zerklüfteten Granitwand im N. vom Bahnhof auf der Westseite des Tals (20 Min.): zwischen den Hotels *Sonne* und *Schwarzwald* (Pl. s und h: A 2) bergan, nach 7 Min. r. oberhalb des Landerziehungsheims *Falkenburg* (Pl. A 2) vorüber. Nordwestl. dicht unterhalb die Gartenwirtschaft z. *Schönen* Aussicht (Pl. B 1).

Ausflüge. Beim Friedhof (Pl. A 3) vorüber südwestlich talaufwärts, zuletzt über den Bach zur Loffenauer Sägemühle, dann bergan zum Sattel des Reißwans (570m) und am *Großen Loch* (700m) vorbei zur *Teufelsmühle* (895m; S. 110; 2 St.; — südöstl. nach *Gaistal* (Gasth. z. Linde), dann am Axthlohhang aufwärts und auf der Höhe südl. weiter zum *Hohloh* (S. 114), 3 $\frac{1}{2}$ St.; — nordwestl. zum *Bernstein* (693m; Schutzhütte), mit umfassender Aussicht, 1 $\frac{1}{2}$ St.; — ebenfalls nordwestl. über *Bernbach* zum Aussichtsturm auf dem *Mahlberg* (611m; vgl. S. 75), 2 St.

Von Herrenalb nach *Wildbad*, 22km (Kraftomnibus s. S. 113): Landstraße über (6km) *Dobel* (691m; Gasth.: *Sonne*, im oberen Ort, 26 Z. von 4 $\frac{1}{2}$ *M* an, F. 3 $\frac{1}{2}$, M. 10, P. von 30 *M* an, gut; Rössle, bei der Kirche), von wo man den Aussichtspunkt *Signal* (722m; 5 Min. südwestl. auf der Höhe) besuche. Höhenweg II s. S. 201. Die vom Kraftomnibus befahrene Hauptstraße senkt sich östl. ins Tal der *Fyach* und mündet 2km unterhalb *Höfen* (S. 112) in die Entzentalstraße. — Fußgänger (3 $\frac{1}{2}$ -3 $\frac{1}{2}$ St.) wählen in Herrenalb den 2 Min. jenseit der Albbrücke von der *Dobelstraße* r. abgehenden „*Dobel Fußweg*“, der durch Wald zunächst ziemlich steil ansteigt und nach 1 $\frac{1}{4}$ St.

bei den untersten Häusern von Dobel wieder auf die Fahrstraße mündet. Weiter beim Gasth. z. Sonne in Dobel noch 3 Min. den Fahrweg südl. bergan (r. das Signal, s. S. 111), dann l. hinab durch Wald zur (40 Min.) *Eyachmühle* (478m; Wirtschaft). Hier über die Eyach und l. bergan, stets durch Wald, über den *Oberen Eiberg* (726m) zur *Paulinenhöhe* (S. 114), dann hinab nach Wildbad (s. unten; 1½ St. von der Eyachmühle).

23. Von Pforzheim nach Wildbad.

23km. Eisenbahn in 1 St.

Pforzheim s. S. 73. — Die Bahn nach Wildbad führt in dem antungen Wiesental der *Enz* aufwärts. — 3km *Brötzingen* s. S. 115. — Bei (5km) *Birkenfeld* (285m; Gasth. Waldhorn; 4km südl. die Büchenbronner Höhe, S. 75) über die württembergische Grenze.

10,5km *Neuenbürg-Bahnhof* (325m; Wirtschaft), dann über die Enz und in einem Tunnel unter dem Schloßberg hindurch nach (11km; r.) *Neuenbürg-Stadt* (Gasth.: Bär, 12 B. zu 8-12, F. 5½/2, M. 10-12, P. 30-35 *M*; Sonne, 12 B., F. 3, M. 12 *M*; Kurhaus Tannenbürg, 20 Min. nördl. auf der Wilhelmshöhe am Höhenweg II, s. S. 201, 12 Z. zu 10-15, F. 5, M. 10, A. 8, P. 30-35 *M*; Kurhaus Waldeck, einem malerisch gelegenen Städtchen von 2870 Einwohnern. Auf der waldigen, von der Enz umflossenen Anhöhe (402m) ein von Herzog Christoph von Württemberg (1550-68) erbautes, 1658 und 1735 erneuertes Schloß (jetzt Sitz von Behörden); daneben Trümmer einer Burg aus dem XII. und XIII. Jahrhundert. Landstraße (Kraftomnibus) von Neuenbürg nach Marxzell (Herrenalb) s. S. 110. — Nun wieder zum l. Ufer der Enz. — Jenseit (14km) *Rotenbach*, mit großem Sägewerk, kommt r. die Straße von Dobel herab, s. S. 111. 17km (l.) *Höfen* (372m; Gasth.: Ochsen, 25 Z. zu 4½/2-10, F. 3, M. 10-12, P. 35-40 *M*; Sonne). 6km östl. (Kraftomnibus in ¾ St.) der Höhenluftkurort *Schömburg* (633m; Gasth.: Krone; Linde; bei der Kirche; Lamm), mit drei Heilanstalten für Lungenkranke (Neue Heilanstalt, 120 Z., P. 48-56 *M*; Sanatorium, 120 Z.; Schwarzwaldheim); nach Liebenzell s. S. 115. Höhenweg I s. S. 200. — 20km (l.) *Calmbach* (391m; Gasth.: Sonne, 12 Z., gut; Krone; Waldhorn; Bahnhofhot.), an der Einmündung der *Kleinen Enz* in die Enz.

23km *Wildbad*. — *BAHNHOF* (424m) am untern Stadtende, 8 Min. vom Kurplatz. Omnibus der größeren Gasthöfe.

GASTHÖFE (während der Hauptreisezeit Vorausbuchung ratsam; die größeren im Winter meist geschlossen): **Badhotel* (Pl. a), am Kurplatz, mit dem Graf-Eberhards-Bad verbunden, 100 Z. zu 20-40, F. 6, M. 25-30, P. 70-100 *M*; **Klumpp* (Pl. b), dem Badhotel gegenüber, 200 Z., P. von 70 *M* an, und **Klumpps H. Quellenhof* (Pl. c), in schöner Lage, am Anfang der Kuranlagen, 150 Z., P. von 80 *M* an; **Concordia* (Pl. h), Kernerstr., südl. oberhalb der Kuranlagen, 5 Min. vom Kurplatz, 70 Z. zu 15-20, F. 5, M. 25-30, P. von 55 *M* an. — **Post* (Pl. d), am Kurplatz, 54 Z., P. von 55 *M* an; *Kurgartenhot.* (Pl. v), Kernerstr. 26, 35 Z. zu 10-15, F. 3½, M. 20-25, P. 55-65 *M*; *H. Pfeiffer* z. *Gold. Lamm* (Pl. g), Wilhelmstraße, nahe dem Kurplatz, 25 Z., P. von 40 *M* an; *Schmid* z. *Gold. Ochsen* (Pl. f), am Kurplatz, 30 Z., P. von 40 *M* an.